

# **SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

( Antrag Nr. 1545/2004 )

---

## **Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Drucks. Nr. 0880/2004, B-Plan Nr. 1574 TiHo Bünteweg**

**Antrag,**  
zu beschließen:

Im weiteren Verfahren ist der Bebauungsplan Nr. 1574 wie folgt zu ändern:

Der für die naturnahe Umgestaltung des Büntegrabens vorgesehene Korridor wird in Richtung Norden um 10 m auf 20 m erweitert. Entsprechend werden im B-Plan die Abgrenzungen der von der Bebauung freizuhaltenen Flächen und der Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft aufgeweitet. Die Maßnahmen sind nach der Standörtlichkeit bzw. den ökologischen Wertigkeiten auszurichten.

### **Begründung**

In einem ökologisch derart sensiblen Bereich soll der Spielraum für Maßnahmen des Naturschutzes und auch des Hochwasserschutzes erhöht werden, zumal sich durch fortschreitende Versiegelungen der Abfluss im Büntegraben erhöht hat. Aus diesen Gründen steht in dem westlich angrenzenden Bebauungsplan Nr. 1632-Bemeroder Straße/Bünteweg entlang dem zu bebauenden Grundstück ebenfalls eine 20 m breite Fläche für die naturnahe Umgestaltung des Büntegrabens zur Verfügung. Demnach wird über einen längeren Abschnitt eine zusammenhängende, naturnahe Umgestaltung des Büntegrabens möglich.

Infolge einer erweiterten Fläche für eine naturnahe Regenrückhaltung im Zuge des Büntegrabens sollte eine Volumenreduzierung für das geplante Regenrückhaltebecken geprüft werden, zumal hierfür durch den erforderlichen Aushub Auswirkungen auf den Grund- und Stauwasserhaushalt zu erwarten sind (z. B. könnten bei Leerstand des geplanten Regenrückhaltebeckens feuchte/nasse Grünlandflächen in der Umgebung entwässert werden).

Günter Richta  
Stv. Fraktionsvorsitzender

Lothar Schlieckau  
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 30.06.2004